

Politiker geben Antworten

Erstellt 21.06.11, 16:14h

Das Internetportal „abgeordnetenwatch.de“ hat in Leverkusen und fünf weiteren Kommunen ein Pilotprojekt gestartet. Über diese Plattform kann jeder Fragen an den Abgeordneten seiner Wahl stellen.

LEVERKUSEN „Was haben die sich nur dabei gedacht?“, ist sicherlich eine oft gestellte Frage, die immer dann aktuell wird, wenn Politiker jedweder Couleur irgendeine Entscheidung treffen. Die Politiker im Leverkusener Stadtrat werden fortan antworten. Denn das Internetportal „abgeordnetenwatch.de“ hat in Leverkusen und fünf weiteren Kommunen ein Pilotprojekt gestartet. Über diese Plattform kann jeder Fragen an den Abgeordneten seiner Wahl stellen. Sowohl die Fragen, als auch die Antworten werden auf der Webseite registriert und sind dauerhaft einsehbar. Die Abgeordneten des Bundestages und des Europaparlaments können bereits seit 2004 auf diese Weise befragt werden. Und seit März dieses Jahres sind auch die Abgeordneten des Düsseldorfer Landtags sowie die Vertreter neun weiterer Länderparlamente dort registriert. Ein zehnköpfiges Kuratorium überprüft, ob die eingesandten Fragen Beleidigungen oder Ähnliches enthalten. Auch Fragen nach dem Privatleben der Politiker werden aussortiert.

Einer der in dieser Hinsicht fleißigsten unter den Bundestagsabgeordneten, ist der rheinisch-bergische Bundestagsabgeordnete Christian Lindner (FDP). Mit 244 beantworteten Fragen liegt er auf Platz zwei hinter Gregor Gysi von der Linkspartei. (mir)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1308571404306>

Copyright 2011 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.